

Sachstand Förderanträge/-projekte:

Rheinisches Radverkehrsrevier

Am 18. Oktober 2023 fand die 4. Steuerungsgruppensitzung im Projekt „Rheinisches Radverkehrsrevier“ statt. Die Workshops wurden nun mit allen Kreisen durchgeführt. Die erste Ausschreibung für eine Machbarkeitsstudie wurde veröffentlicht und am 17. Oktober an das Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen vergeben. Dies betrifft die Trasse Neuss – Kaarst – Korschenbroich – Mönchengladbach. Zwei weitere Ausschreibungen sollen noch in diesem Jahr veröffentlicht werden. Die nächsten beiden Machbarkeitsstudien betreffen die Trasse Heinsberg – Hückelhoven – Erkelenz – Mönchengladbach sowie die der Trasse Mönchengladbach – Jüchen – Grevenbroich.

Am 26.09.2023 hat im Energeticon Alsdorf die 1. Jahreskonferenz des Projekts stattgefunden. Teilgenommen haben ca. 80 Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen und Verbände des Rheinischen Reviers. Am 26.09.2024 soll die 2. Jahreskonferenz des Projekts durchgeführt werden.

Ebenfalls wurde das Layout der neuen Website sowie das neue Logo des Rheinischen Radverkehrsreviers vorgestellt. Die Website in neuem Design ist am 25. September unter www.radverkehrsrevier.de freigeschaltet worden.

Der Änderungsantragsentwurf für eine 8. (Machbarkeits-)Studie („Revierradweg“) sowie kleinere Anpassungen an den Inhalten der Machbarkeitsstudien ist derzeit in finaler Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln und wird dort zeitnah eingereicht.

Zhoch3 (Zusammenhalthochdrei)

Die zweite der drei Fachtagungen fand am 19. Juni 2023 im Alten Rathaus in Erkelenz mit guter Resonanz statt. (www.zusammenhalthochdrei.de)

Blau-Grünes Band Garzweiler

Aus markenschutz-rechtlichen Gründen war eine Änderung des Projektnamens erforderlich. Die Wortmarken „Blau-Grünes Band“ und „Blau-Grünes Band Garzweiler“ wurden durch den Zweckverband geschützt. Die neuen Begriffe sind auch vor dem Hintergrund der zunehmenden Bedeutung des Themas Wasser (Klimaanpassung, Seebefüllung,...) sinnvoll.

Im Oktober 2023 wurde am Standort westlich des Naturlehrpfads Elsbachsteig auf dem Gebiet der Stadt Grevenbroich eine neue Stele eingeweiht.

Aufgrund der politischen Entscheidung im Kontext der Braunkohlenförderung seit 2019 ändert sich die Tagebauführung und -Ausdehnung des Tagebaus Garzweiler elementar. Daher bedarf es einer Aktualisierung des Leitbildes aus 2019 in Bezug auf Projektinhalten und Illustrationen des Blau-Grünen Bands Garzweiler. Hierzu wurde LAND Germany, die das 2019er Leitbild erarbeitet haben, mittels Direktauftrags mit der Überarbeitung des Leitbildes beauftragt. Die Ergebnisse werden im Arbeitskreis im Dezember 2023 vorgestellt und diskutiert.

Des Weiteren wird derzeit die Ausschreibung der Planungsleistungen für den ersten Teilabschnitt vorbereitet. Hierzu fanden mit RWE Abstimmungen zur Grundstücksverfügbarkeit statt, deren Ergebnisse als Basis für die Konkretisierung des Leistungsbildes der Vergabeunterlagen dienen.

Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler

Als Basis für den investiven Förderantrag wurde der Planungsprozess durch die ARGE DKFS / RMP SL zusammen mit den Fachplanern vorangetrieben. Parallel werden zurzeit Einsparpotenziale identifiziert und bewertet, um den gegenüber der ursprünglichen Budgetierung gestiegenen Kosten entgegenwirken zu können.

Durch den „Bund Heimat und Umwelt Deutschland“ (BHU) erfolgt aktuell die Zusammenfassung der Ergebnisse des Konkretisierungsprozesses der inhaltlichen Konzeption der Ausstellungsinhalte für das Dokumentationszentrum. Parallel erfolgt die Ausschreibung der Leistungen für Ausstellungsgestaltung und -bau, so dass hier nach Abschluss des durch den LVR im Rahmen regionalen Kulturförderung geförderten Projekts ein nahtloser Übergang von der Konzeption zur Realisierungsphase gelingt.

Wettbewerb Jüchen-Süd

Im Wettbewerb Jüchen-Süd fand am 21. September 2023 die Jurysitzung im Haus Katz in Jüchen statt. In deren Verlauf wurden drei Entwürfe prämiert sowie eine Anerkennung ausgesprochen. Am 25. September fand die Preisverleihung sowie Ausstellungseröffnung im Rathaus der Stadt Jüchen statt. Die prämierten Arbeiten wurden bis zum 13. Oktober im Foyer des Rathauses der Öffentlichkeit präsentiert.

Nach Abschluss des Wettbewerbs nimmt der Zweckverband Verhandlungen mit dem ersten Preisträger über die weitere Beauftragung auf. Geplant ist die weitere Konkretisierung des Entwurfs zu einem Städtebaulichen Rahmenplan mit integrierter Grünordnung.

Innovation Valley Garzweiler

Die europaweite Ausschreibung der „Seeplanung“ läuft aktuell. In diesem Zuge soll die Strukturplanung ausgehend von der neuen Leitentscheidung 2023 fortgeschrieben werden, im Bereich des zukünftigen Sees im Sinne eines Masterplans konkretisiert und in Lupenbereichen maßstäblich vertieft ausgearbeitet werden. Begleitend ist eine intensive Kommunikation und Bürgerbeteiligung geplant. Der Prozess soll in 2023 starten und in 2024 abgeschlossen werden. Die Ergebnisse werden in das Braunkohlenplanänderungsverfahren eingebracht und bilden auch den planerischen Rahmen für die Projektentwicklung.

Für das Projekt „Innovation Valley Garzweiler“ ist eine Veranstaltungsreihe, die sogenannten „InnoValley Talks“ geplant. Es handelt sich dabei um eine Talk-Runde in Studio-Atmosphäre, bei der Innovationsthemen, wie z. B. das Innovations-Ökosystem besprochen und diskutiert werden können. Die Veranstaltung soll parallel über die Website des Projekts, www.innovation-valley.de, gestreamt und damit der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen

Am 25. Oktober 2023 fand im Schloss Dyck die Fachtagung zum "Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen" statt.

Die beiden Machbarkeitsstudien zu den Teilprojekten „Solarautobahn“ sowie „Energie Landschaft“ konnten jeweils in einer öffentlichen Ausschreibung an das Büro Drees & Sommer vergeben werden.

Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

Der Förderantrag wurde mit dem Zuwendungsbescheid vom 18.07.2023 bewilligt. Für die Haushaltsjahre 2023 bis 2027 stellt das BAfA 3.638.728,57 Euro zur Verfügung, mit Beginn 01.08.2023. Zur Schaffung erforderlicher weiterer Bürokapazitäten wurde eine Außenstelle in den Hego-Höfen Mönchengladbach angemietet und zum 01.10.2023 vom Projektteam bezogen.

Mit den Projektpartnern Stadt Mönchengladbach und FH Aachen wurden eine Steuerungs- und eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Die Steuerungsgruppe hat am 19.10.2023 zum zweiten Mal, der Arbeitskreis am 09.11.2023 zum ersten Mal, getagt. Die Ausschreibungen für die Arbeitspakete 4 (Prozess- und Qualitätsmanagement), für Kommunikation und Beratungsleistungen im AP 6 (Kompetenzagentur: finanzielle und juristische Aspekte der Konzeptentwicklung) sind in Vorbereitung.

Kultur-/Kunstprojekt am Tagebaurand

Die Projektidee, im Grün-Blauen Band und den erhaltenen Dörfern des 3. Umsiedlungsabschnitts die Transformation durch ein kulturelles Projekt zu unterstützen, wurde in der vom Dörfergemeinschaft KulturEnergie e.V. in Kuckum organisierten „Zukunftskonferenz“ am 30.09.2023 diskutiert und positiv aufgenommen.

Im Förderprogramm „Aller-Land“ wurde eine Interessensbekundung für ein Förderprojekt eingereicht und vom Land positiv bewertet. Somit kann für die erste Projektphase ein Förderantrag über max. 40T € (100% Förderung) eingereicht werden. Darauf aufbauend wäre in der 2. Phase die weitere Förderung möglich. Parallel wird die Möglichkeit eines STARK-Antrags gemeinsam mit den anderen Tagebauverbänden geprüft.

Folgeprojekt Tourismusnetzwerk

Aufbauend auf das abgeschlossene Projekt „Innovationsnetzwerk Tourismus Rheinisches Revier“ wurde ein Folgeprojekt bewilligt, mit dem ein Strategiekonzept entwickelt werden soll. Der Zweckverband ist wiederum Kooperationspartner und hat die entsprechende Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Das Projekt wird zu 100% gefördert. Am 25.10.2023 fand der Tourismustag in der Kommandeursburg in Blatzheim statt.

Sachstand Personal

Die Stelle für das Projektmanagement im Projekt „Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen“ ist aktuell erneut ausgeschrieben.

Für die „Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen“ konnte Frau Bianca Linden als Projektassistentin zum 14.08.2023 für das Projekt gewonnen werden. Zudem haben als Projektmanagerinnen (AP 1) für die Exzellenzregion zum 01.10. bzw. 01.11.2023 Frau Dr. Britta Tenderich und Julia Offermanns ihre Tätigkeit aufgenommen.

Ausschreibungen

- Rheinisches Radverkehrsrevier:
Die erste Machbarkeitsstudie der Trasse Neuss – Kaarst – Korschenbroich – Mönchengladbach wurde vergeben. Zwei weitere Machbarkeitsstudien sollen in diesem Jahr ausgeschrieben werden.
- Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen:
Die Ausschreibung der Kommunikationsleistungen und des Arbeitspaket 4 (ehemaliges Teilprojekt der Stiftung Cradletocradle Expolab) werden vorbereitet.
- Masterplanprozess für die Seeentwicklung Tagebau Garzweiler:
Im Rahmen des Projekts „Innovation Valley Garzweiler“ wurde die europaweite Ausschreibung zur Entwicklung des Masterplanprozesses für die Seeentwicklung im Oktober 2023 veröffentlicht. Die ausgeschriebene Leistung soll dann im November vergeben und die Umsetzung der Leistung (dreistufiger Prozess) noch im Dezember 2023 beginnen.
- Machbarkeitsstudie zum Teilprojekt „Solarautobahn“ im Projekt „Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen“:
Die Ausschreibung zur Machbarkeitsstudie „Solarautobahn“ ist abgeschlossen. Der Zuschlag wurde an das Büro Drees & Sommer erteilt. Die Fertigstellung ist für Januar/Februar 2024 vorgesehen.
- Machbarkeitsstudie zum Teilprojekt „Energielandschaft“ im Projekt „Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen“:
Die Ausschreibung zur Machbarkeitsstudie „Energielandschaft“ ist abgeschlossen. Der Zuschlag wurde an das Büro Drees & Sommer erteilt. Die Fertigstellung ist für Mitte 2024 vorgesehen.
- Fachplaner im Projekt „Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler“: Tragwerksplaner – EFG Beratende Ingenieur, Fuldabrück; Technische Ausrüstung – Doelle-Ingenieurbüro für Gebäudetechnik GmbH, Köln; Brandschutzberatung – Halfkan + Kirchner PartGmbH, Erkelenz; Angebotsaufforderung zu den Leistungen der Baugrunduntersuchung läuft.
Ausschreibung der Ausstellungsplanung und des Ausstellungsbaus befindet sich in Vorbereitung

Finanzen

Im Jahresverlauf wurden bereits Fördergelder bei den verschiedenen Fördermittelgebern in Höhe von ca. 400T€ abgerufen.

Die Finanzbuchhaltung wurde nach Einführung der DATEV Software beim Steuerberatungsbüro Exner und Änderung der für den ZV verantwortlichen Bilanzbuchhalterin professionalisiert und um die Möglichkeit einer Kostenrechnung erweitert.

Derzeit werden die letzten Mittelabrufe für 2023 in den einzelnen Projekten vorbereitet. Aufgrund von Verzögerungen in den Projekten, in der Hauptsache bedingt durch verspäteten Personalaufbau, werden Mittel in den Projekten „Innovation Valley Garzweiler“, „Rheinisches Radverkehrsrevier – Machbarkeitsstudien“, „Innovationspark Erneuerbare Energien“ und „Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen“, in Summe 1,1 Mio. € in das Jahr 2024 verschoben.

Die BWA weist zum 31.08.2023 ein positives Ergebnis von 340TEUR aus. Zum Jahresende wird weiterhin mit einem höheren positiven Ergebnis als im Haushalt 2023 angegeben gerechnet. Liquidität ist weiterhin ohne die Aufnahme von Krediten vorhanden.

Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation

Im 2. und 3. Quartal 2023 hat der Zweckverband 11 Presseinformationen an die lokalen und regionalen Medien versendet, hinzu kamen 26 Aktuelle-Beiträge auf der Internetseite. Die Zahl der Newsletter-Abonnements ist um plus 30 auf 188 gestiegen. Auf der Internetseite www.landfolge.de wurden im Berichtszeitraum 2.700 Besucher gezählt (diejenigen, die einem Tracking zugestimmt haben; Trend stabil), die jeweilige Lesedauer war mit durchschnittlich 4:30 Minuten sehr hoch. Zur Stadtteilentwicklung Jüchen-Süd ist eine neue Projektseite online gegangen. Zudem wurde die Internetseite zum Rheinischen Radverkehrsrevier unter www.radverkehrsrevier.de neu gestaltet.

In den gedruckten Medien sowie Online-Medien (ohne Social Media) wurden 190 redaktionelle Beiträge über den Zweckverband oder seine Projekte veröffentlicht, dazu wurden zwei Fernseh- und sechs Hörfunkbeiträge veröffentlicht. Wichtigste Themen waren die Stellungnahme des Zweckverbandes zur Rheinwassertransportleitung und zur Leitentscheidung, der Ministerbesuch von Oliver Krischer zum Rheinischen Radverkehrsrevier sowie die Wettbewerbspräsentation Jüchen-Süd.

Der Tenor der Berichterstattung war neutral; es gab keine kritischen Berichte.

Erkelenz, den 6. November 2023